

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Berninger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umgehungsstraße Hofgeismar – B 83 –

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es richtig, daß im Bundesverkehrswegeplan seit 1993 Vor- dringlicher Bedarf für den Ausbau der B 83 mit einer Ortsum- gehung von Hofgeismar besteht?
2. Liegen Ergebnisse hinsichtlich von Untersuchungen bezüg- lich des Ausbaus von Alternativen, wie den öffentlichen Per- sonennahverkehr (ÖPNV), vor?
Wenn ja, welche?
3. Welcher Streckenverlauf bzw. welche Variante ist vorgesehen?
4. Existieren hierzu bereits konkrete Antrags- oder Planungs- unterlagen?
Wenn ja, seit wann und von wem?
5. Welcher Zeitrahmen ist für die Realisierung vorgesehen?
6. Ist die sog. mittlere Variante tatsächlich die einzige, die ge- nehmigungsfähig ist?
Warum könnte Hofgeismar nach Auffassung der Bundes- regierung nicht mit der sog. „kleinen Lösung“ unter Anbin- dung der Industriestraße umgangen werden?
7. Welche Verkehrsbelastung der B 83 innerhalb von Hofgeismar rechtfertigt nach Auffassung der Bundesregierung eine Um- gehungsstraße?
8. Wie hoch ist das Kostenvolumen der unterschiedlichen Varian- ten?
Wer trägt die Kosten?
9. Liegt bereits eine Umweltverträglichkeitsstudie vor?
10. Mit welchen Planungsschritten muß die Stadt Hofgeismar rechnen?
11. Wie werden im einzelnen das Stadtparlament Hofgeismar, der Landkreis und das Land Hessen beteiligt?

Bonn, den 27. Juni 1997

**Matthias Berninger
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion**

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333